

Inhalt

Einleitung	Seite
Tagungsprogramm	1
<i>Dr. P. Baader / Dr. G. Kunzmann</i>	
Einführung	3
 Fachvorträge	
<i>ORR Dr. W. Zahlheimer</i>	
Biologische Vielfalt und Florenverfälschung - das Thema „Autochthone Pflanzen“ aus der Sicht einer bayerischen Naturschutzbehörde	4
<i>Dr. F. Molder</i>	
Regionale Diversität von heimischen Wildpflanzen und Alternativen der naturnahen Begrünung	12
<i>Dipl.-Biol. K. Marzini</i>	
Gefährdung und Verwendung standortheimischer Gehölzarten	23
<i>Dr. E. Nickel</i>	
Pflanzgut regionaler Herkünfte - Lösungsansätze in Baden-Württemberg	26
<i>OAR H. Landgraf</i>	
Anwendung Autochthoner Gehölze - Statement aus der Sicht der Obersten Baubehörde im Freistaat Bayern	30
<i>Dr. R. Witt</i>	
Beispiele für naturnahe Begrünungen in verschiedenen europäischen Regionen	32
<i>Dr. R. Witt</i>	
„Empfehlungen für Besondere Begrünungsverfahren“ der Forschungs- gesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.	34
<i>Dr. U. Schliebe</i>	
Naturnahe Böschungsbegrünung an einer Eisenbahnstrecke - Bericht aus der Planungspraxis	36
<i>E. Rieger</i>	
Gewinnung, Vermehrung und Vermarktung von Ökotypensaatgut	38

Dipl.-Ing. J. Engelhardt

Heudruschsaat - Gewinnung, Herkunfts- und Qualitätssicherung 41

T. Schmidmeier

Heudrusch- und Heumulch-Ansaaten aus der Sicht der
landschaftsbaulichen Praxis 43

Teilnehmer

Referenten 49

Teilnehmerliste 50